

Medienmitteilung

Eine Graduate School zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Graubünden

Die Academia Raetica lädt die Öffentlichkeit am Donnerstag, 19. September, 13.30 Uhr in das GKB Auditorium in Chur zum Symposium „Gesundheit und Umwelt“ ein. Dieses bietet einen hervorragenden Rahmen, um den Aufbau einer Graduate School in Graubünden bekannt zu geben. Die Grundlage dafür wurde im neuen kantonalen Gesetz über Hochschulen und Forschung geschaffen.

Ziel der Graduate School ist es, die Doktorierenden und Post-Doktorierenden in der Region zu fördern, erklärt Prof. Furrer, der Präsident der Academia Raetica. Er fügt hinzu „Wir streben eine noch intensivere Vernetzung der Bündner Forschungsinstitute mit Schweizer Universitäten an, was zu einer weiteren Stärkung des Forschungsplatzes Graubünden führen wird.“ Regierungsrat Martin Jäger ist überzeugt, dass die Graduate School dazu beitragen wird, dass der Kanton Graubünden gesamtschweizerisch und international als Hochschul- und universitärer Forschungsstandort wahrgenommen wird. Mit der ETH und der Universität Zürich hat die Academia Raetica ein „Memorandum of Understanding“ unterzeichnet, welches eine Förderung der akademischen Nachwuchsstufen der Doktorierenden und Post-Doktorierenden an den beteiligten Standorten zum Zweck hat. Von Seiten der ETH Zürich wird die Initiative der Academia Raetica begrüsst. „Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit“, bekundet Prof. Wolfgang Langhans, Leiter des Departements Gesundheitswissenschaften und Technologien an der ETH Zürich. „Die Vernetzung junger Forscherinnen und Forscher und ihre Integration in ihre Wissenschaftsgemeinschaft sind nicht nur für die jungen Leute und ihre Karriere essentiell, sondern auch für den Wissenschaftsbetrieb selbst. Denn so entstehen auch neue Forschungsprojekte und -kooperationen“, fügt Langhans an. Der Direktor des Graduate Campus der Universität Zürich, Prof. em. Dr. Heini Murer verweist auf die langjährige, intensive Zusammenarbeit der Universität Zürich mit dem Forschungsplatz Davos. Besonders freue man sich auf einen engagierten Austausch zwischen den Nachwuchsforschenden der Academia Raetica und des Graduate Campus der Universität Zürich.

Am Symposium Gesundheit und Umwelt werden acht Experten der Academia Raetica und als Gastredner der Bündner Nino Künzli vom Schweizerischen Tropen- und Public Health Institut Basel aktuelle Forschungsergebnisse aus medizinischer, natur- und umweltwissenschaftlicher Perspektive präsentieren. Zur Sprache kommen z.B. die Auswirkungen der Umwelt auf Allergien und Infektionen sowie die Konsequenzen neuer Implantate und Methoden der Rehabilitation. Gesundheit und Risiko werden einander in verschiedenen Bereichen für Menschen, Tiere, Klima und Umwelt gegenübergestellt. Der anschliessende Apéro bietet Gelegenheit zur Begegnung mit Experten des Bündner Forschungsplatzes. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung: www.academiaraetica.ch, Tf 081 410 6080.

Rückfragen erbeten an:

Prof. Dr. Erich Schneider, Geschäftsführer Academia Raetica, Platzstr. 1, 7270 Davos Platz, Tf 081 410 6080, Email: erich.schneider@academiaraetica.ch.

12. September 2013